



Wettkampfordnung Steeldartliga Thüringen

1. Ligaleiter

(1) Die Steeldartliga Thüringen setzt eine Ligaleitung ein. Die Ligaleitung ist für die Einhaltung des Regelwerkes im Ligabetrieb der Steeldartliga Thüringen in erster Instanz verantwortlich. Sie arbeitet im Bereich des Darts Paradies Jena e.V. mit dem Turnier- und Ligaleiter zusammen und ist diesem gegenüber auskunfts- und rechenschaftspflichtig. Wird keine Ligaleitung eingesetzt, übernimmt der Turnier- und Ligaleiter die Aufgaben der Ligaleitung.

(2) Aufgabe der Ligaleitung ist es unter anderem die Spielergebnisse und Spielberichtsbögen entgegen zu nehmen und die Spiele und Statistiken auszuwerten, zu prüfen und zu erstellen, sowie Ergebnismeldungen an den Webmaster der Homepage von steeldartliga-thueringen.de und den Turnier- und Ligaleiter vorzunehmen.

2. Meldungen / Spielerlaubnis

(3) Zur Teilnahme anmelden können sich unter Nutzung des entsprechenden Meldeformulars Mannschaften aus Dart-Clubs und Vereinen, die Mitglied der Steeldartliga Thüringen sind.

(4) Eine Mannschaft die für den Spielbetrieb der Steeldartliga Thüringen angemeldet wird, muss über mindestens acht Spieler verfügen. Diese Spieler sind namentlich aufzuführen.

(5) Der Teamkapitän einer Mannschaft und sein Stellvertreter sind namentlich zu benennen. Änderungen sind der Ligaleitung umgehend mitzuteilen. Teamkapitäne sind die verbindlichen Ansprechpartner, wenn die Mannschaft nicht von einem Verein gestellt wird. Meldet ein Verein eine Mannschaft, ist er zusammen mit dem Teamkapitän, der verbindliche Ansprechpartner für die Ligaleitung.

(6) Wird eine Nachwuchsmannschaft gemeldet, so ist zu deren Auswärtsspielen in den Spielräumen Rauchfreiheit zu gewährleisten. Kann der Gastgeber die Rauchfreiheit nicht gewährleisten, wird das Spiel an die Heimstätte der Nachwuchsmannschaft verlegt oder es wird für den Gastgeber verloren gewertet. Sollte ein Spiel nicht ausgetragen werden können, weil Rauchfreiheit nicht gewährleistet wurde, ist dies auf dem Spielberichtsbogen zu vermerken. In allen Spielstätten muss Rauchfreiheit herrschen.

(7) Mannschaften spielen so lange unter Punktverlust, wie die Startgebühr der Mannschaften noch nicht an den Darts Paradies Jena e.V. entrichtet wurde.

(8) Jede Mannschaft muss für die Heimspiele über eine Wettkampfstätte von mindestens zwei Boards verfügen, die bei der Mannschaftsmeldung der Ligaleitung mitzuteilen ist.

(9) Ein Wechsel der Spielstätte ist der Ligaleitung unverzüglich mitzuteilen.

(10) Die Spielstätten müssen während der Ligaspiele rauchfrei bleiben.

3. Vereinswechsel

(11) Ein Vereinswechsel ist innerhalb der Steeldartliga Thüringen, während der Saison, nur einmal und zur Halbzeit der Saison möglich. Es tritt eine Sperre von 3 Spielen ab dem Meldedatum in Kraft. Ein Wechsel vor dem ersten Spieltag ist ohne Sperre möglich. Alle Vereinswechsel müssen der Ligaleitung in schriftlicher Form sofort zur Kenntnis gegeben werden (E-Mail oder postalischer Weg).

4. Mannschaftswechsel

(12) Innerhalb eines Vereins darf von einem Spieler nur zur Halbzeit der Saison die Mannschaft dauerhaft gewechselt werden. Es tritt eine Sperre von 1 Spiel ab dem Meldedatum in Kraft. Ein Wechsel vor dem ersten Spieltag ist ohne Sperre möglich. Ein Mannschaftswechsel muss der Ligaleitung in schriftlicher Form sofort zur Kenntnis gegeben werden (E-Mail oder postalischer Weg).

(13) Ein Wechsel eines Spielers innerhalb der Saison, um eine Mannschaft als Ersatz zu vervollständigen, der der Spieler nicht angehört, ist nur möglich, wenn:

a) die Mannschaft die verstärkt werden soll, zum selben Verein / Club gehört, wie die Mannschaft, von der der Ersatzspieler kommt.

b) die zu verstärkende Mannschaft ohne den Ersatzspieler in Unterzahl spielen müsste.

c) der Spieler nicht schon 3 Spiele als Ersatzspieler bestritten hat.

(14) Es ist nicht gestattet, dass ein Spieler für zwei verschiedene Mannschaften an einem Spieltag startet, auch nicht, wenn die Spiele nicht am selben Tag stattfinden.

(15) Wird ein Spieler einer anderen Mannschaft als Ersatz eingesetzt, ist dies auf dem Spielbericht zu vermerken.

(16) Spielt ein Spieler als Ersatz innerhalb der Saison in einer anderen Mannschaft als er gemeldet ist (Heim-Mannschaft), gilt er als festgespielt und muss entsprechend der Spiele die er in der anderen Mannschaft gespielt hat, jeweils ein Spiel pausieren, bis er wieder in seiner Mannschaft (Heim-Mannschaft) aufgeboden werden darf.

(17) Jeder Spieler darf in einer Saison maximal 3 Spiele für eine andere Mannschaft spielen.

(18) Wird ein festgespielter Spieler eingesetzt, wird das Spiel für die betreffende Mannschaft mit 0-2 Punkten, 0-20 Sets und 0-60 Legs verloren gewertet.

5. Ligamodus

(19) Über den Modus der Liga entscheidet die Ligaleitung entsprechend der Anzahl der gemeldeten Mannschaften.

(20) Es werden Hin- und Rückspiele aller Mannschaften untereinander ausgetragen.

(21) Der Sieger eines Spiels erhält zwei Punkte, bei einem Unentschieden (Sets) werden die Punkte geteilt. Die Anzahl der gewonnenen Legs hat keinen Einfluss auf die Spielwertung.

(22) Spielbeginn ist der auf dem Spielplan festgesetzte Termin und die festgesetzte Uhrzeit.

6. Spielverlegungen

(23) Spielverlegungen sind bei triftigen Gründen möglich, soweit es nicht den letzten Spieltag der Liga betrifft. Um Wettbewerbsverzerrungen vorzubeugen, kann der letzte Spieltag nicht verlegt werden und muss zwingend am angesetzten Tag und zu der von Darts Jena bestimmten Zeit ausgetragen werden.

(24) Ein Nachholspiel muss spätestens vor dem vorletzten Spieltag der Meisterschaft ausgetragen werden.

(25) Spielverlegungen auf einen Tag vor oder nach dem eigentlich angesetzten Termin sind ohne Rückmeldung an die Ligaleitung möglich, sollte allerdings auf Grund der Öffentlichkeitsarbeit, trotzdem an die Ligaleitung per E-Mail übermittelt werden. Diese Regelung trifft aber nicht auf den letzten Spieltag der Liga zu.

(26) Spielverlegungen sind unverzüglich mit neuem Termin der Ligaleitung mitzuteilen. Sollte dies nicht erfolgen, so wertet die Ligaleitung das Spiel gegen das absagende Team.

(27) Zusätzlich setzt Darts Jena mehrere Ersatzspieltage fest, an denen Nachholspiele bestritten werden können.

(28) Eine Spielverlegung ist eine Ausnahme und wird als solche behandelt. Sie ist zwecks Zustimmung mit der Ligaleitung abzusprechen.

(29) Eine Entscheidung der Ligaleitung, ob der beantragten Spielverlegung zugestimmt wird, erfolgt innerhalb von zwei Tagen nach Eingang der zwei schriftlichen Anträge auf Spielverlegung.

(30) Sollten die beiden Teams sich nicht auf ein Nachholspiel festlegen können, wird die Ligaleitung über die Wertung des Spieles entscheiden. Daher wird dringend empfohlen, dass beide Teams die von Ihnen angebotenen Termine als Nachweis dokumentieren. Nach Auswertung der Dokumente trifft die Ligaleitung die Entscheidung, wobei in der Regel der Nachteil beim zuerst absagenden Team liegt.

(31) Ohne Zustimmung der Ligaleitung ist eine Spielverlegung nicht möglich. Wird trotzdem ein Spiel verlegt, wird dieses, mangels Zustimmung der Ligaleitung, für beide Mannschaften mit 0:2 Punkten, 0:20 Sets und 0:60 Legs verloren gewertet. (Ausnahme ist, wenn Punkt 23 zutrifft)

7. Unverschuldetes Fernbleiben

(32) Tritt eine Mannschaft unverschuldet, d. h. durch Einwirkung höherer Gewalt, nicht zu einem Spiel an, so wird von der Ligaleitung in Verbindung mit den Mannschaftskapitänen der betreffenden Mannschaften ein neuer Termin festgelegt. Die nicht antretende Mannschaft hat unverzüglich nach

Eintreten der höheren Gewalt die gegnerischen Mannschaften und die Ligaleitung zu informieren. Die höhere Gewalt (Streiks, Unfall, Stau etc.) muss zweifelsfrei nachgewiesen werden. (Verletzung oder Erkrankung eines Spielers gilt nicht als höhere Gewalt!)

8. Nichtantritt

(33) Tritt eine Mannschaft zu einem Ligaspiel nicht an und liegt kein unverschuldetes Fernbleiben vor, erhebt der Darts Jena ein Ordnungsgeld in Höhe von 20,- Euro.

9. Ausschluss aus der Liga / Rückzug aus der Liga

(34) Tritt eine Mannschaft selbstverschuldet zu drei Spielen nicht an, wird sie disqualifiziert. Der Darts Jena erhebt für die Disqualifikation ein Ordnungsgeld in Höhe von 50,- Euro.

(35) Um eine Mannschaft vom Ligabetrieb zurück zu ziehen, bedarf es einer unterzeichneten schriftlichen Erklärung der Mannschaft / des Vereins.

(36) Tritt eine Mannschaft während des Ligabetriebes vom Spielbetrieb zurück, wird dafür eine Gebühr in Höhe von 30,- Euro fällig.

10. Gebühren / Ordnungsgelder

(37) Jegliche Gebühren und Ordnungsgelder fließen in den Fördertopf der Steeldartliga Thüringen.

11. Spielvorbereitungen

(38) Vor dem Spiel wird durch beide Mannschaftskapitäne der ordnungsgemäße Zustand der Anlage geprüft. Eventuelle Mängel, die die Austragung des Spiels verhindern, sind zu dokumentieren und auf dem Spielbericht oder einem dem Spielbericht beigefügten Blatt zu vermerken.

(39) Es sind zwingend die Spielberichtsbögen der Steeldartliga Thüringen zu verwenden.

(40) Die Mannschaftskapitäne tragen die Mannschaftsaufstellung auf zwei separaten Spielberichtsbögen unabhängig voneinander ein. Der Spielberichtsbogen des Gastgebers / der erstgenannten Mannschaft, wird anschließend vervollständigt.

(41) Die Spieler sind in der Reihenfolge, in der sie eingesetzt werden sollen, auf dem Spielberichtsbogen einzutragen. Diese Reihenfolge ist verbindlich. Vor Spielbeginn wird Board 1 und 2 festgelegt. Die ungeraden Spiele müssen an Board 1, die geraden an Board 2 ausgetragen werden. Für die Einhaltung dieser Reihenfolge ist der Teamkapitän der jeweiligen Mannschaft verantwortlich.

(42) Die Reihenfolge der Einzel ist unabhängig von den Doppeln. Die Reihenfolge der Spieler zu den Doppelspielen wird durch die Teamkapitäne nach Beendigung der Einzelspiele unabhängig voneinander auf getrennten Spielberichten neu bestimmt. Der Spielberichtsbogen, wird anschließend vervollständigt. Die Doppelaufstellung ist verbindlich und kann nur durch Aus- und

Einwechslungen, nicht aber durch Spielertausch der ursprünglichen Doppelaufstellung verändert werden. Bei einem Verstoß gegen diese Regelung hat das betreffende Doppel zu Null verloren.

(43) Nach den ersten beiden Doppelspielen bleiben die Doppel der Gastmannschaft an dem Board, an dem sie das erste Doppel gespielt haben, die Doppel des Gastgebers wechseln das Board.

(44) Die Mannschaftsstärke beträgt vier aktive Spieler und zwei Wechselspieler.

(45) Nicht spielberechtigt sind:

a) gesperrte Spieler,

b) stark alkoholisierte oder unter Drogeneinfluss stehende Spieler und Spieler die den

Spielbetrieb gefährden oder dem Image der Steeldartliga Thüringen, dem Darts Paradies Jena e.V., sowie Darts Jena schaden,

c) Spieler, die bei einem anderen Landesverband des DDV gemeldet sind und keine Erlaubnis zur Teilnahme an der Steeldartliga Thüringen besitzen.

(46) Stellt die Ligaleitung fest, dass ein Spieler nicht spielberechtigt war, so wertet er für die betroffene Mannschaft das Spiel mit 0:2 Punkten, 0:20 Sets und 0:60 Legs.

12. Spiel

(47) Jede Mannschaft ist verpflichtet, bis 30 Minuten nach der eigentlichen Anwurfzeit auf das gegnerische Team zu warten. Sollte danach die gegnerische Mannschaft nicht am Spielort eingetroffen sein, wird das Spiel bei Sets, Legs und Punkten zu Null gewertet.

(48) Es wird 501, best-of-five, straight in, double out gespielt. Bei einem Spielstand von 2:2 Legs wird der Beginn des entscheidenden Legs durch Bull Wurf entschieden. Dabei wirft derjenige den ersten Dart auf Bull, der das erste Leg begonnen hat. Das Heimteam (lt. Spielplan) beginnt das erste Leg und schreibt alle ungeraden Spiele. Das Gastteam beginnt das erste Leg und schreibt analog alle geraden Spiele (2, 4, 6 etc.). Ein Ligaspiel besteht aus 16 Einzeln und 4 Doppeln, kann aber flexibel an die jeweilige Saison angepasst werden.

(49) Der Sieger erhält zwei Punkte, bei einem Unentschieden werden die Punkte geteilt. Die Anzahl der gewonnenen Legs hat keinen Einfluss auf die Spielwertung.

(50) Vor jedem Spiel haben die Spieler die Möglichkeit sich mit drei Aufnahmen einzuwerfen.

(51) Die Wechselspieler dürfen nur zwischen den Spielen eingewechselt werden. Dies ist von den Mannschaftskapitänen zuvor auf dem Spielberichtsbogen zu vermerken. Während eines Spiels darf ein Spieler nicht ausgetauscht werden.

(52) Ausgewechselte Spieler dürfen nicht wieder eingewechselt werden.

(53) Das Spiel (Set) darf nicht unterbrochen werden, außer durch höhere Gewalt. Als höhere Gewalt gilt eine Verletzung eines Spielers. Bei anderweitiger Unterbrechung, sofern der nicht unterbrechende Spieler nicht ausdrücklich zustimmt, wird das Spiel (Set) mit 1:0 und 3:0 (legs) gegen den unterbrechenden Spieler gewertet. Dies ist zwingend auf dem Spielberichtsbogen zu vermerken.

(54) Am Ende des Spieltages ist der Spielberichtsbogen von beiden Teamkapitänen vollständig auszufüllen und zu unterschreiben.

13. Wertung in der Tabelle

(55) Jede Mannschaft erhält für ein gewonnenes Spiel zwei Punkte. Kommt es nach Setwertung zu einem Unentschieden werden die zwei Punkte geteilt.

(56) Gewonnene Legs und Sets werden von allen Spielen zusammengezogen und notiert.

(57) In der Tabelle werden in folgender Reihenfolge die Mannschaften platziert:

Punktanzahl – besseres Setverhältnis – besseres Legverhältnis – mehr gewonnene Legs.

(58) Kommt es in der Abschlusstabelle zum Gleichstand zwischen zwei oder mehr Mannschaften ist ein Entscheidungsspiel, bzw. eine Endrunde vom Ligaleiter anzusetzen.

14. Auf- und Abstiegsregelung

(59) Der Erstplatzierte der Steeldartliga Thüringen ist aufstiegsberechtigt für die Regionalliga Süd des LBFA.

(60) Sollte der Erstplatzierte der Steeldartliga Thüringen von seinem Aufstiegsrecht kein Gebrauch machen wollen, so ist dies rechtzeitig, jedoch noch vor dem letzten Spieltag, der Ligaleitung schriftlich per E-Mail mitzuteilen. In diesem Fall geht das Aufstiegsrecht an die nächst besser platzierte Mannschaft über. Sollte auch diese von Ihrem Aufstiegsrecht kein Gebrauch machen, geht dieses an die nächst besser platzierte Mannschaft, usw..

15. Endrunde

(61) Die unter dieser Rubrik erfassten Regeln gelten nur für den Fall, dass die Steeldartliga Thüringen eine Endrunde für die Steeldartliga Thüringen ansetzt.

(62) Die Terminplanung der Endrunde erfolgt vor Beginn der Liga durch die Ligaleitung.

(63) Die Halbfinals der Endrunde werden über Kreuz gespielt. Die Sieger der Halbfinals bestreiten das Finale; die Verlierer der Halbfinals spielen um den 3. Platz. Alle Spiele finden an einem Tag statt. Bei einem Unentschieden entscheidet ein Teamgame 1001, best-of-three.

(64) Als Heimteam gilt jene Mannschaft, die auf dem Spielberichtsbogen zuerst genannt wird. Die in den Ligaspielen besser platzierte Mannschaft wird im ersten Spiel der Endrunde als Heimteam eingetragen. Sind Mannschaften in den Ligaspielen gleich platziert, wird ausgelost, wer das Heimrecht genießt.

(65) Die Mannschaftskapitäne tragen vor einem eventuellen Teamgame die Mannschaftsaufstellung auf zwei separaten Spielberichtsbögen unabhängig voneinander ein. Der Spielberichtsbogen wird anschließend vervollständigt. Die Reihenfolge der im Spielbericht aufgeführten Spieler ist verbindlich und darf während des Teamgames nicht verändert werden. Wer das Teamgame beginnt wird durch jeweils einen Wurf auf das Bullseye entschieden, wobei jene Mannschaft das erste Leg eröffnen darf, deren Spieler dem Zentrum des Center Bullseye am nächsten kommt. Die im Spielbericht erstgenannten Spieler einer Mannschaft führen die Würfe auf das Bullseye aus. Der zuerst genannte Spieler der im Spielbericht zuerst genannten Mannschaft hat den ersten Wurf auf das Bullseye.

16. Einsprüche und Unregelmäßigkeiten

(66) Ein Einspruch gegen das Ergebnis oder gegen die Wertung des Spiels muss unter Angabe der Gründe bis zur Unterzeichnung des Spielberichtes durch die Teamkapitäne erfolgen. Der Einspruch wird schriftlich auf dem Spielbericht festgehalten. Die Gründe können auch auf einem dem Spielbericht beigefügten Blatt benannt werden. Proteste gegen irreguläre Spielbedingungen sind unmittelbar nach ihrem Eintreten oder deren Feststellung bei den Teamkapitänen zu erheben.

(67) Innerhalb von 7 Tagen nach dem Ligaspiel (Poststempel / E-Maileingang), hat dem Einspruch eine ausführliche und schriftliche Begründung durch den Einspruch erhebenden zu erfolgen und ist an die Ligaleitung per E-Mail zu senden.

(68) Zusätzlich zu dem Protest ist Darts Jena eine Gebühr von 15,00 Euro innerhalb von 7 Tagen nach dem Einspruch zu überweisen (Eingang des Geldes auf dem Konto des Darts Paradies Jena e.V. ist entscheidend). Wird dem Einspruch ganz oder teilweise stattgegeben, erhält der Einspruch erhebende die Gebühr vollständig zurück. Wird der Protest abgelehnt, behält der Darts Paradies Jena e.V. die Gebühr ein.

(69) Der Einspruch muss von der Ligaleitung innerhalb von 21 Tagen nach Erhebung des Einspruchs behandelt und entschieden werden. Das Ergebnis wird dem Einspruch Erhebenden schriftlich (E-Mail) mitgeteilt.

17. Abgabe und Meldung der Spielergebnisse

(70) Das Spielergebnis ist vom Heimteam (lt. Spielplan) bis spätestens 18.00 Uhr des folgenden Tages per E-Mail an liga@darts-jena.de der Ligaleitung mitzuteilen. Wird das Spielergebnis nicht pünktlich gemeldet, wird eine Mahngebühr in Höhe von 10,- Euro der verantwortlichen Mannschaft / Verein in Rechnung gestellt.

(71) Der Spielbericht ist von beiden Teamkapitänen zu unterschreiben.

(72) Die Ligaleitung erstellt eine Tabelle, die unverzüglich nach Eingang der Spielergebnisse dem Webmaster der Homepage von steeldartliga-thueringen.de zu übermitteln ist. Spielergebnisse und Tabellen sind vom Webmaster unverzüglich zu veröffentlichen.